



NACHWUCHS ERWÜNSCHT!

WWW.NRW-STIFTUNG.DE

FRÜH ÜBT SICH DER NRW-ENTDECKER

Auch die ganz jungen Freunde erkunden die Besonderheiten Nordrhein-Westfalens – doch nicht allein. Das pffiffige Eichhörnchen Nicki Nuss ist immer dabei. Auf seiner Internetseite www.nrw-entdecken.de erlebt es mit Kindern und Jugendlichen zwischen acht und zwölf Jahren Abenteuer in und um NRW. Als Bergbau-Eichhörnchen arbeitet Nicki Nuss in dunklen, feuchten Stollen, mit Gummistiefeln und Latzhose hilft er Landwirten auf dem Bauernhof. Nicki Nuss dampft auch mit einer alten Eisenbahn durch die Landschaft und steuert als Kapitän ein Binnenschiff durch Schleusen und Kanäle. Die zahlreichen Ausflugstipps und spannenden Rallyes auf der Internetseite laden Kinder und ihre Eltern dazu ein, Nordrhein-Westfalen zu entdecken.

Nicki Nuss und seine Homepage sind ein Projekt des Fördervereins NRW-Stiftung.



www.nrw-entdecken.de

WENN ALLE MITMACHEN, KOMMT GANZ SCHÖN VIEL ZUSAMMEN

Wer ganz nah an der Arbeit der Stiftung dran sein möchte, auch ohne selbst im Naturschutzverein Teiche anzulegen oder eigenhändig Gebäude zu restaurieren, ist im Förderverein richtig. Aus rechtlichen Gründen darf eine Stiftung keine Mitglieder haben – ein Verein schon. Deshalb wurde im Jahr 1988 der Förderverein NRW-Stiftung gegründet. Mittlerweile sind hier schon mehr als 6.200 Mitglieder aktiv.



VIEL UNTERNEHMEN, VIEL BEWEGEN: EINE MITGLIEDSCHAFT IM FÖRDERVEREIN LOHNT SICH

Wundern Sie sich auf Wanderungen über „Bocksriemenzunge“ und „Klappertopf“, kochen Sie wie die Römer oder tauchen Sie in Dortmund ins Mittelalter ein. Ob raus in die Natur oder rein ins Museum – Botaniker, Geschichtsexperten oder Kunsthandwerker verschaffen Ihnen fachkundige Einblicke in Förderprojekte der NRW-Stiftung. Als Mitglied sind Sie immer hautnah dabei: Freier oder ermäßigter Eintritt in Museen, bei Ausstellungen und Veranstaltungen gehört ebenso zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft wie die Einladung zu exklusiven Exkursionen.

Natürlich können Sie auch Ihre individuelle Besichtigungstour planen – lassen Sie sich von den Exkursionsangeboten und vor allem vom Stiftungsmagazin inspirieren. Dreimal jährlich kommt das reich bebilderte Mitgliedsheft zu Ihnen kostenlos nach Hause und stellt ausgewählte Projekte detailliert vor. Schon mit 20 € im Jahr für Einzelpersonen und 25 € für Familien können Sie als Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung viel unternehmen und viel bewegen.

NRW-STIFTUNG NATUR · HEIMAT · KULTUR: EINE FRAGE DER EHRE

Wenn andere längst den Feierabend genießen, arbeiten sie gerne weiter. Am Wochenende haben sie alle Hände voll zu tun, und wenn sonntags die Nachbarschaft noch schläft, sind sie schon seit Stunden freiwillig auf den Beinen. Unzählige Menschen in Nordrhein-Westfalen führen ein „Doppelleben“ – als ehrenamtliche Helfer für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Die NRW-Stiftung unterstützt sie dabei.

Die 1986 gegründete NRW-Stiftung fördert Initiativen, die sich ehrenamtlich für ihr Bundesland engagieren. Ob neue Flügel für die historische Windmühle, Exponate für das Museum oder Naturräume, die unter Schutz gestellt werden – bereits in mehr als 1.400 Projekten haben Tausende freiwilliger Helfer einen wichtigen Beitrag zu Natur, Kultur und Heimatpflege geleistet.



Die Fördergelder für die Projekte erhält die NRW-Stiftung von Spielfreudigen, Entdeckern und Edelmütigen: Gewinnanteile aus dem Losverkauf der so genannten Rubbellos-Lotterie, die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins sowie Spenden finanzieren die Aufgaben der NRW-Stiftung. Und so tragen sie alle gemeinsam dazu bei, dass Nordrhein-Westfalen bleibt, was es ist: eine lebendige Heimat für rund 18 Millionen Menschen.



Einzelmitgliedschaft
 Jahresbeitrag: _____ 20 €
 Spende: _____ €
 Zahlungsbetrag: _____ €
 Familienmitgliedschaft
 Jahresbeitrag: _____ 25 €
 Spende: _____ €
 Zahlungsbetrag: _____ €
 Vereins-/Firmenmitgliedschaft
 Jahresbeitrag: _____ 100 €
 Spende: _____ €
 Zahlungsbetrag: _____ €
 Spende _____ €

Ich zahle per:
 Bankinzug (spart Kosten für den Förderverein)
 Geldinstitut: _____
 BLZ: _____
 Kontonummer: _____
 Überweisung auf das Konto der WestLB Düsseldorf
 BLZ 300 500 00, Konto-Nr.: 429 98 14

Ich beantrage eine:
 Einzelmitgliedschaft
 Familienmitgliedschaft
 Vereins-/Firmenmitgliedschaft

Ausfüllen, absenden und Mitglied werden: So einfach geht's.
 Vorname: _____
 Name: _____
 Geburtsdatum: _____
 Verein/Firma: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: privat geschäftlich _____

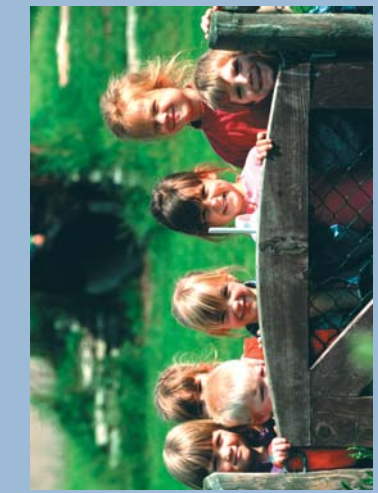
Spenden an den Förderverein sind steuerlich abzugsfähig. Das Geschäftsjahr des Fördervereins ist das Kalenderjahr und endet am 31. Dezember. Nach dem 1. Dezember gestellte Mitgliedsanträge gelten für das Folgejahr.

Ich möchte mehr wissen!
 Ich bitte zunächst um weiteres, kostenloses Informationsmaterial.
 Bitte senden Sie mir den Newsletter der NRW-Stiftung zu.
 Meine E-Mail-Adresse lautet _____ @ _____

Ich bin dabei! Deshalb werde ich Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung:
 Ich wurde als Mitglied erworben von _____
 Ich habe dieses Faltblatt gefunden in _____
 Sonstiges: _____



Förderverein
 NRW-Stiftung
 Roßstraße 133
 40476 Düsseldorf



KEB



MITGLIEDSANTRAG

Mitglieder sind mittendrin: Machen Sie mit im Förderverein NRW-Stiftung und nutzen Sie die Vorteile:

- ✓ Freier oder ermäßigter Eintritt bei 160 Projekten der NRW-Stiftung
- ✓ Kostenloses Abo des Stiftungsmagazins
- ✓ Einladung zu exklusiven Exkursionen

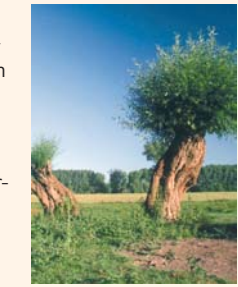
Bewegen Sie etwas in Nordrhein-Westfalen und erleben Sie ein ereignisreiches Jahr voller Natur, Kultur und Heimat!

Umseitig ausfüllen, absenden und Mitglied werden: So einfach geht's.

Urdenbacher Kämpe zwischen Düsseldorf und Monheim

OHNE DEICH GLEICH ARTENREICH

Nur wenige Quadratkilometer groß ist die Urdenbacher Kämpe, doch allein 70 verschiedene Vogelarten wohnen und brüten hier. Die letzte echte Auenlandschaft des oberen Niederrheins lockt die Besucher als ein idyllisches, artenreiches Naherholungsgebiet. Neben den gefiederten Raritäten fühlen sich hier viele weitere Tier- und Pflanzenarten zu Hause. Direkt vor Ort liegt die Biologische Station der Urdenbacher Kämpe. Deren Mitarbeiter veranstalten Exkursionen und Seminare und tragen durch ihr Engagement wesentlich zum Erhalt dieses Kleinods am Rhein bei.



Biologische Station Urdenbacher Kämpe e. V.
www.bs-uk.de
 Telefon: 02 11 / 99 61 21 2

Papiermuseum Düren

NICHT VON PAPPE

Edles Papier aus alten Lumpen? – Im Papiermuseum in Düren ist die Geschichte vom hässlichen Entlein, das zum stolzen Schwan wird, ebenso real wie federleichte Gebilde aus Origami. Besucher erfahren nicht nur, wie die Papierherstellung funktioniert. In Workshops dürfen sie auch selbst das edle Büttchen eigenhändig schöpfen. Stilechte Stärkung in Form von Esspapier gibt es unter anderem im Museums-Shop.



www.papier-museum.de
 Telefon: 0 24 21 / 25 23 13

Glasmalerei-Museum Linnich

TRANSPARENTES FARBENSPIEL

Kunst aus und mit Glas – in Deutschland ist die Linnicher Sammlung einmalig. Der Besucher erlebt alle Facetten der Glasmalkunst, die schon im Hochmittelalter eine frühe Blüte erlebte. Den Schwerpunkt der 1.500 Exponate umfassenden Museums-Sammlung bilden Meisterstücke aus dem 20. Jahrhundert. In den vielen attraktiven Kursen können Museumsbesucher selbst zu Glaskünstlern werden.



www.glasmalerei-museum.de
 Telefon: 0 24 62 / 9 91 70

Beethoven-Haus Bonn

MUSIK AUS GUTEM HAUSE

Genie braucht nicht viel Platz: In einer kleinen Vier-Zimmer-Wohnung lebten die Eheleute Beethoven, als ihr Sohn Ludwig 1770 das Licht der Welt erblickte. Das Domizil in der Bonngasse 515 ist die einzige erhaltene Wohnstatt des berühmten Komponisten und beherbergt seit über 100 Jahren eine stetig wachsende Beethoven-Sammlung. Musikfreunde aus der ganzen Welt bewundern hier Noten und Abschriften sowie Privates und Briefe des Musikgenies.



www.beethovenhaus-bonn.de
 Telefon: 02 28 / 98 17 50

Archäologisches Museum Haus Bürgel in Monheim

RÖMERWACHT AM RHEIN

Mitten in der Urdenbacher Kämpe liegt Haus Bürgel. Das Gemäuer des ehemaligen Gutshofs ist geschichtsträchtig: Sein Turm stammt aus dem Mittelalter, seine Fundamente gehen sogar auf ein Römerlager aus dem 4. Jahrhundert zurück. Die aufregende Geschichte dokumentiert seit zwei Jahren das neue Archäologische Museum mit einer detaillierten Ausstellung und einem archäologischen Pfad rund um das Gebäude, der zugleich einen historischen Nutzgarten enthält, in dem so interessante Dinge wie Rispenhirse oder Portulak wachsen.



www.monheim.de
 Telefon: 0 21 73 / 95 11 40

Keramion – Zentrum für moderne und historische Keramik in Frechen

TONANGEBENDES MUSEUM

Von außen mutet das aus den 1970er Jahren stammende Keramion wie eine Töpferscheibe an, im Innern erwarten den Besucher die passenden Ausstellungsstücke: Keramische Gebrauchsgegenstände und Kunst aus mehreren Jahrhunderten bis hin zur Moderne schmücken den lichtdurchfluteten Bau. Nicht nur staunen und bewundern, sondern selbst aktiv werden können Kinder in regelmäßig stattfindenden Workshops.



www.keramion.de
 Telefon: 0 22 34 / 69 76 90

Naturschutzgebiet Wahner Heide bei Köln

MITTELSPECHT STATT MILITÄR

„Minderwertiges Sumpf- und Heidegebiet“ – so lautete vor fast 200 Jahren das Urteil preußischer Militärs, die seitdem in der Wahner Heide ihre neuesten Geschütze ausprobierten. Die militärische Nutzung hielt bis in die jüngste Zeit an, obwohl die Heide bereits 1931 den Status eines Naturschutzgebietes erhielt. So waren weite Teile des Areals für die Öffentlichkeit verschlossen. Hinter dem Sperrzaun konnte sich der Schutzraum für bedrohte Arten über Jahrzehnte weiterentwickeln. Erst seit dem Abzug der Panzer im Jahr 2004 führt nun ein Wegenetz zu unvergleichlichen Naturerlebnissen.

Bündnis für die Wahner Heide
www.wahner-heide.com
 Telefon: 02 21 / 7 39 28 71



KÖLN-BONNER-BUCHT

Musik und Kunst in sonnenverwöhnter Natur

Diese alte römische Landschaft vor Köln, in der sich im 5. Jahrhundert die fränkische Vorherrschaft in Europa entschied, lebt von fruchtbaren Böden und mildem Klima. Der Reichtum an Kulturdenkmälern ist weit über das Land hinaus bekannt. Neben drei Weltkulturerbe-Stätten zieren weit mehr als 300 Burgen und Schlösser die Landschaft.

Die NRW-Stiftung hat zahlreiche Initiativen in der Köln-Bonner-Bucht unterstützt. Lassen Sie sich von Kunst, Kultur und Klima verwöhnen!

Bei folgenden Projekten haben Mitglieder des Fördervereins freien oder ermäßigten Eintritt:

- | | |
|---|---|
| <p>BONN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● August Macke Haus ● Beethoven-Haus ● Museum Alexander König (gilt nicht für Sonderausstellungen) ● Rheinisches Landesmuseum <p>BRÜHL</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Museum für Alltagsgeschichte <p>DÜREN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Papiermuseum ● Leopold-Hoesch-Museum <p>EUSKIRCHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Rheinisches Industriemuseum, Tuchfabrik Müller <p>FRECHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Keramion - Zentrum für moderne und historische Keramik | <p>LINNICH</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Deutsches Glasmalerei-Museum <p>MONHEIM</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Archäologisches Museum Haus Bürgel <p>PULHEIM</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Konzerte des Freundeskreises Abtei Brauweiler |
|---|---|
- = freier Eintritt mit Mitgliedsausweis
 - = ermäßigter Eintritt mit Mitgliedsausweis
 - = generell freier Eintritt

Das Weideschwein aus Bellersen (Titel) hat Frank Grawe für den Fotowettbewerb „Wunderschönes NRW: Mein Lieblingsprojekt der NRW-Stiftung“ 2005 fotografiert.